

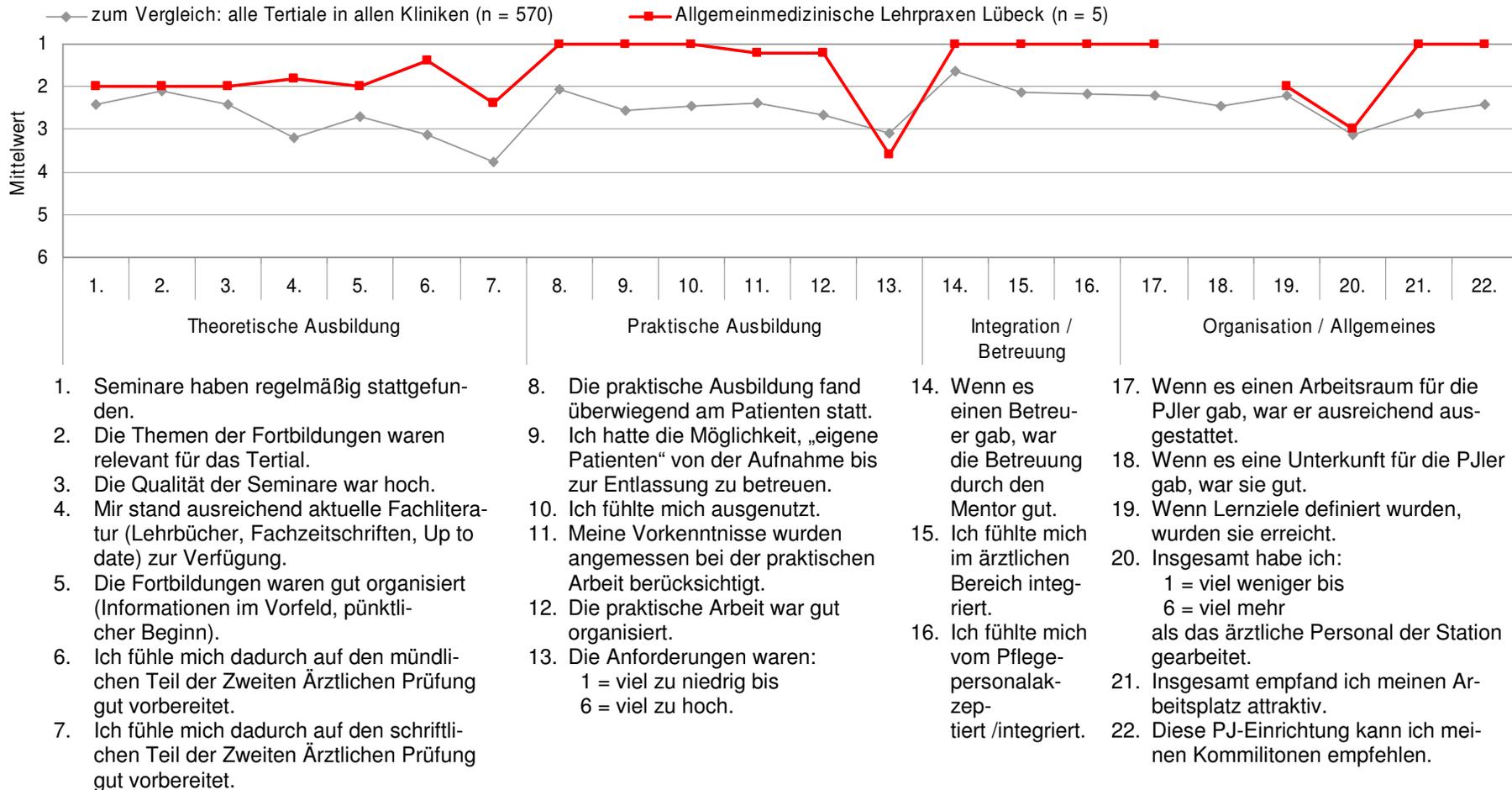


# Universität zu Lübeck

## Evaluation des Praktischen Jahres

### Wahlfach Allgemeinmedizin, Lübecker Lehrpraxen

#### Evaluiertes Zeitraum: Oktober 2006 bis August 2007



Antwortskala reicht meistens von:  
 1 = trifft absolut zu  
 2 = trifft meistens zu  
 3 = trifft eher zu  
 4 = trifft eher nicht zu  
 5 = trifft meistens nicht zu  
 6 = trifft gar nicht zu

#### Weitere Antworten zum Tertial im Wahlfach Allgemeinmedizin (Lübecker Lehrpraxen):

- 0 % der Studierenden hatten auch nichtausbildungsrelevante Tätigkeiten zu erledigen (Kopieren, Akten verteilen, Brötchen kaufen).
- 100 % der Studierenden hatten einen festen Betreuer / Mentor.
- 100 % der Studierenden konnte Lernfreizeit nehmen.
- 20 % der Studierenden bekam eine kostenlose Verpflegung, 20 % der Studierenden bekamen einen Zuschuss zur Verpflegung.
- 40 % der Studierenden stand ein Arbeitsraum zur Verfügung.
- 0 % der Studierenden bekam eine Unterkunft gestellt.
- 100 % der Studierenden fand, dass die Lernziele im PJ klar definiert waren.



# Universität zu Lübeck

## Evaluation des Praktischen Jahres

### Wahlfach Allgemeinmedizin, Lübecker Lehrpraxen

#### Evaluiertes Zeitraum: Oktober 2006 bis August 2007

---

### Freie Anmerkungen der Studierenden

#### Gut war

- Ich habe das Tertial bereits im persönlichen Gespräch mit Prof. Träger evaluiert und gemeinsam mit ihm einen Artikel für die Zeitschriften „Nordlicht“ und "ZfA" zum Thema PJ in der Hausarztpraxis verfasst...
- Mangels eigener Seminare wurde die Teilnahme an regulären Fortbildungen für (Haus-) Ärzte angeboten und wahrgenommen. Diese sind von erfrischend hohem Niveau und angenehmer Gestaltung und heben sich damit positiv von der PJ-Fortbildung in der Klinik ab.
- Das Wahlfach Allgemeinmedizin bietet durch den stets erreichbaren Betreuer die Möglichkeit einerseits viele Arbeiten selbständig zu erledigen und andererseits bei Unsicherheiten und Wissenslücken diese sofort durch Nachfragen zu beseitigen. Dies ist im Krankenhaus nicht immer so gut möglich. Weiterhin bekommt man einen umfassenden Einblick in die Tätigkeiten eines niedergelassenen Arztes, den man durch das Blockpraktikum Allgemeinmedizin nie erhalten würde. Das Wahlfach Allgemeinmedizin sollte also auf jeden Fall beibehalten werden!!!

#### Verbessert werden könnte

- Kinderkrankheiten eines neu eingeführten PJ-Faches; nichts, was nicht in Absprache geklärt werden könnte